

# Sicherheitsdatenblatt gemäß 1907/2006/EG

Handelsname: TR Händedesinfektion PROTECT

Artikel-Nr.: HD-200

Stand:

Version: /de

Druckdatum: 11.11.2020



## ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens

### 1.1 Produktidentifikator

Handelsname **TR Händedesinfektion PROTECT**  
REACH-Registriernummer nicht relevant (Gemisch)

### 1.2 Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Relevante identifizierte Verwendungen Händedesinfektionsmittel

### 1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Firmenbezeichnung Thomas Riss  
Bruno-Marek-Allee 19/3  
AT - 1020 Wien  
Email: office@tr-shop.at  
Internet: www.tr-shop.at

Lieferant Thomas Riss  
Bruno-Marek-Allee 19/3  
AT - 1020 Wien  
Email: office@tr-shop.at  
Internet: www.tr-shop.at

Ansprechpartner Thomas Riss  
Auskunftgebender Bereich Administration  
E-Mail (fachkundige Person) office@tr-shop.at

### 1.4 Notrufnummer

Notrufnummer Vergiftungsinformationszentrale Wien +43 1 406 4343

## ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

### 2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 Flam. Liq. 3; H226

### 2.2 Kennzeichnungselemente

Gefahrenpiktogramm



GHS02



GHS07

Signalwort

Achtung

Gefahrenbestimmende Komponente Ethanol; Ethylalkohol, WASSERSTOFFPEROXID IN LÖSUNG ... %, Glycerin (Nebel)

H-Sätze

H226: Flüssigkeit und Dampf entzündbar.

P-Sätze

P210: Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen sowie anderen Zündquellenarten fernhalten. Nicht rauchen.

# Sicherheitsdatenblatt gemäß 1907/2006/EG

Handelsname: TR Händedesinfektion PROTECT

Artikel-Nr.: HD-200

Stand:

Version: /de

Druckdatum: 11.11.2020



P280: Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz/Gesichtsschutz tragen.  
P305+P351+P338: BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen.  
P312: Bei Unwohlsein GIFTINFORMATIONSZENTRUM/Arzt/ anrufen.  
P337+P313: Bei anhaltender Augenreizung: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.  
P403+P235: An einem gut belüfteten Ort aufbewahren. Kühl halten.  
P501: Inhalt/Behälter in Übereinstimmung mit den lokalen/regionalen/nationalen/internationalen Vorschriftender Entsorgung zuführen.

## 2.3 Sonstige Gefahren

Gefahrenhinweise Produkt ist brennbar und kann durch potenzielle Zündquellen entzündet werden.

## ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

### 3.2 Gemische

sonstige Angaben Entsprechend der WKO Rezeptur (800ml / Lt Ethanol)  
Gefertigt aus Art.95 gelistetem Ethanol

### Gefährliche Inhaltsstoffe

Inhaltsstoff	CAS-Nr.	Einstufung 1272/2008/EG	Konzentration
Ethanol	CAS-Nr.: 64-17-5 EG-Nr.: 200-578-6 Index-Nr.: 603-002-00-5	Flam. Liq. 2; H225	>= 50.0 Gew%
Wasserstoffperoxid	CAS-Nr.: 7722-84-1 EG-Nr.: 231-765-0		< 2.5 %
Glycerin	CAS-Nr.: 56-81-5 EG-Nr.: 200-289-5		< 2.5 Gew%

## ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

### 4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

Allgemeine Hinweise Betroffenen nicht unbeaufsichtigt lassen. Verunglückten aus der Gefahrenzone entfernen. Betroffenen ruhig lagern, zudecken und warm halten. Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen. Bei Auftreten von Beschwerden oder in Zweifelsfällen ärztlichen Rat einholen. Bei Bewusstlosigkeit stabile Seitenlage anwenden und nichts über den Mund verabreichen.

nach Einatmen Bei unregelmäßiger Atmung oder Atemstillstand künstliche Beatmung einleiten.

nach Hautkontakt Bei Hautreizung oder -ausschlag: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.

nach Augenkontakt Kontaktlinsen entfernen.  
Bei anhaltender Augenreizung: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.

nach Verschlucken Kein Erbrechen herbeiführen.  
Bei Unwohlsein Arzt anrufen.

### 4.2 Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Symptome Kopfschmerzen

# Sicherheitsdatenblatt gemäß 1907/2006/EG

Handelsname: TR Händedesinfektion PROTECT

Artikel-Nr.: HD-200

Stand:

Version: /de

Druckdatum: 11.11.2020



## ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

### 5.1 Löschmittel

Löschmittel (geeignet) Sprühwasser, Alkoholbeständiger Schaum, BC-Pulver, Kohlendioxid (CO<sub>2</sub>)  
Löschmittel (ungeeignet) Wasservollstrahl

### 5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Bes. Gefahr d. den Stoff, Verbrennungsprod. o. entstehende Gase Gase/Dämpfe, entzündlich

### 5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung

besondere Schutzausrüstung Vollschutzanzug  
sonstige Angaben zur Brandbekämpfung Unter Beachtung der behördlichen Vorschriften beseitigen.

## ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

### 6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Personenbezogene Schutzmaßnahmen Einsatzkräfte: Bei Einwirkungen von Dämpfen, Stäuben, Aerosolen und Gasen ist ein Atemschutzgerät zu tragen.

### 6.2 Umweltschutzmaßnahmen

Umweltschutzmaßnahmen Verunreinigtes Waschwasser zurückhalten und entsorgen.

### 6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Verfahren zur Reinigung/Aufnahme Mit flüssigkeitsbindendem Material (Sand, Kieselgur, Säurebinder, Universalbinder) aufnehmen.

### 6.4 Verweis auf andere Abschnitte

Verweis auf andere Abschnitte Persönliche Schutzausrüstung: siehe Abschnitt 8.  
Unverträgliche Materialien: siehe Abschnitt 10.  
Angaben zur Entsorgung: siehe Abschnitt 13.

## ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

### 7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Hinweise zum sicheren Umgang Behälter dicht geschlossen halten.  
Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz Behälter dicht geschlossen halten. Verwendung einer örtlichen und generellen Lüftung. Vermeiden von Zündquellen. Von Zündquellen fernhalten - Nicht rauchen. Maßnahmen gegen elektrostatische Entladungen treffen. Nur in gut gelüfteten Bereichen verwenden. Wegen Explosionsgefahr Eindringen der Dämpfe in Keller, Kanalisation und Gruben verhindern. Behälter und zu befüllende Anlage erden. Explosionsgeschützte elektrische Geräte/Lüftungsanlagen/Beleuchtungsanlagen verwenden. Nur funkenfreies Werkzeug verwenden.

### 7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Anforderung an Lagerräume und Behälter Kühl und trocken lagern.  
Lösungsmittelbeständigen und dichten Fußboden vorsehen.

# Sicherheitsdatenblatt gemäß 1907/2006/EG

Handelsname: TR Händedesinfektion PROTECT

Artikel-Nr.: HD-200

Stand:

Version: /de

Druckdatum: 11.11.2020



ungeeignetes Behältermaterial	Es dürfen nur zugelassene Verpackungen (z.B. gemäß ADR) verwendet werden.
Zusammenlagerungshinweise	Fernhalten von Oxidationsmittel, Getrennt von brandfördernden und selbstentzündlichen Stoffen lagern.
Lagerungshinweise	Kühl und trocken lagern.
Empfohlene Lagertemperatur	5-25 Grad C

## ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

### 8.1 Zu überwachende Parameter

Ethanol

Deutschland					
Wert / ppm	Wert / mg/m <sup>3</sup>	Spitzenbegrenzung	Bemerkung	Ausgabe / Datum	Quelle
200	380	4(II)	*1) *2)	05/18	AGW Deutschland TRGS 900 29.03.2019

\*1): Senatskommission zur Prüfung gesundheitsschädlicher Arbeitsstoffe der Deutschen Forschungsgemeinschaft (MAK-Kommission).

\*2): Ein Risiko der Fruchtschädigung braucht bei Einhaltung des Arbeitsplatzgrenzwertes und des biologischen Grenzwertes (BGW) nicht befürchtet zu werden.

Glycerin

Deutschland				
Wert / mg/m <sup>3</sup>	Spitzenbegrenzung	Bemerkung	Ausgabe / Datum	Quelle
200	2(I)	Einatembare Fraktion *1) *2)	05/16	AGW Deutschland TRGS 900 29.03.2019

\*1): Senatskommission zur Prüfung gesundheitsschädlicher Arbeitsstoffe der Deutschen Forschungsgemeinschaft (MAK-Kommission).

\*2): Ein Risiko der Fruchtschädigung braucht bei Einhaltung des Arbeitsplatzgrenzwertes und des biologischen Grenzwertes (BGW) nicht befürchtet zu werden.

### 8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition

Atemschutz	Bei Überschreiten der Arbeitsplatzgrenzwerte muss ein geeignetes Atemschutzgerät getragen werden.
Handschutz	Bei Arbeiten mit großen Mengen oder über einen längeren Zeitraum: Schutzhandschuhe tragen. Geeignet ist ein nach EN 374 geprüfter Chemikalienschutzhandschuh. Vor Gebrauch auf Dichtheit/Undurchlässigkeit überprüfen. Bei beabsichtigter Wiederverwendung Handschuhe vor dem Ausziehen reinigen und danach gut durchlüften. Es wird empfohlen, die Chemikalienbeständigkeit der oben genannten Schutzhandschuhe für spezielle Anwendungen mit dem Handschuhhersteller abzuklären.
Geeignetes Material	IIR: Butylkautschuk, Isobuten-Isopren-Kautschuk
Materialstärke	> 0,7 mm
Augenschutz	Schutzbrille mit Seitenschutz gemäß EN 166 tragen.
Allgemeine Schutz- und Hygienemaßnahmen	Persönliche Schutzausrüstung muss der Verordnung (EU) 425/2016 entsprechen. Sonstige nationale Vorschriften müssen beachtet werden. Die im Folgenden angeführten Normen sind Mindeststandards. Der Anwender muss prüfen, ob darüberhinaus zusätzliche Normen eingehalten werden müssen.
sonstige Angaben Abschnitt 8	Erholungsphasen zur Regeneration der Haut einlegen. Vorbeugender Hautschutz (Schutzcremes/Salben) wird empfohlen. Nach Gebrauch Hände gründlich waschen.



# Sicherheitsdatenblatt gemäß 1907/2006/EG

Handelsname: TR Händedesinfektion PROTECT

Artikel-Nr.: HD-200

Stand:

Version: /de

Druckdatum: 11.11.2020



## 10.5 Unverträgliche Materialien

Zu vermeidende Stoffe                      Oxidationsmittel

## 10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte

Zersetzungsprodukte                      Bei bestimmungsgemäßer Handhabung und Lagerung treten keine gefährlichen Reaktionen auf.

# ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

## 11.1 Angaben zu toxikologischen Wirkungen

Reizwirkung Haut                      Ist nicht als hautätzend/-reizend einzustufen.  
Reizwirkung Auge                      Verursacht schwere Augenreizung.  
Mutagenität                      Ist nicht als keimzellmutagen (mutagen) einzustufen.  
Reproduktionstoxizität                      Ist nicht als reproduktionstoxisch einzustufen.  
Spezifische Zielorgan-Toxizität (einmalige Exposition) [mg/kg]                      Ist nicht als spezifisch zielorgantoxisch (einmalige Exposition) einzustufen.  
Spezifische Zielorgan-Toxizität (wiederholte Exposition) [mg/kg]                      Ist nicht als spezifisch zielorgantoxisch (wiederholte Exposition) einzustufen.

## 11.2 Zusätzliche Hinweise

Erfahrungen aus der Praxis                      Ist nicht als akut toxisch einzustufen.

# ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

## 12.1 Toxizität

Fischtoxizität [mg/l]	15400
Testkriterium	LC50
Versuchstier	Fisch
Expositionsdauer	96h
Bemerkung	Ethanol CAS 64-17-5 12700
Testkriterium	EC50
Versuchstier	Fisch
Expositionsdauer	96h
Bemerkung	Ethanol CAS 64-17-5
Algentoxizität [mg/l]	22000
Testkriterium	ErC50
Versuchstier	Alge
Expositionsdauer	96h
Bemerkung	Ethanol CAS 64-17-5
sonst. Wasserorganismen [mg/l]	>10000
Testkriterium	EC50

# Sicherheitsdatenblatt gemäß 1907/2006/EG

Handelsname: TR Händedesinfektion PROTECT

Artikel-Nr.: HD-200

Stand:

Version: /de

Druckdatum: 11.11.2020



Versuchstier	Wirbellose Wasserlebewesen
Verabreichungsdauer	48h
Bemerkung	Ethanol CAS 64-17-5
NOEC (Fisch) [mg/l]	250
Testkriterium	NOEC
Versuchstier	Fisch
Verabreichungsdauer	120 h
Bemerkung	Ethanol CAS 64-17-5

## 12.2 Persistenz und Abbaubarkeit

Eliminations- und Verteilungsmechanismen Sauerstoffverbrauch 95% 20d

Bemerkung Ethanol CAS 64-17-5

## 12.3 Bioakkumulationspotenzial

Bioakkumulierbarkeit

Bemerkung Keine Bioakkumulation.

## 12.4 Mobilität im Boden

Mobilität

Mobilität Es sind keine Daten verfügbar.

## 12.5 Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Ergebnis der Ermittlung der PBT-Eigenschaften Keine Daten verfügbar

# ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

## 13.1 Verfahren der Abfallbehandlung

Entsorgungshinweise (allgemein) Bitte beachten Sie die einschlägigen nationalen oder regionalen Bestimmungen. Abfall ist so zu trennen, dass er von den kommunalen oder nationalen Abfallentsorgungseinrichtungen getrennt behandelt werden kann.

Abfallschlüssel 55374 nach ÖNORM S 2100. Lösemittel-Wasser-Gemische ohne halogenierte Lösemittel.

Abfallart Dieses Produkt und sein Behälter sind als gefährlicher Abfall zu entsorgen.

Entsorgung von ungereinigten Verpackungen Unter Beachtung der behördlichen Vorschriften beseitigen.

Entsorgungshinweise (Deutschland) Nicht in die Kanalisation gelangen lassen. Freisetzung in die Umwelt vermeiden. Besondere Anweisungen einholen/ Sicherheitsdatenblatt zu Rate ziehen.

# ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

	Landtransport ADR/RID	Seeschifftransport IMDG	Lufttransport ICAO/IATA
14.1 UN-Nummer	1170	1170	1170
14.3 Transportgefahrenklasse	3	3	3
14.4 Verpackungsgruppe	III	III	III

# Sicherheitsdatenblatt gemäß 1907/2006/EG

Handelsname: TR Händedesinfektion PROTECT

Artikel-Nr.: HD-200

Stand:

Version: /de

Druckdatum: 11.11.2020



	Landtransport ADR/RID	Seeschifftransport IMDG	Lufttransport ICAO/IATA
14.2 Bezeichnung des Gutes	ETHANOL LÖSUNG	ETHANOL, LÖSUNG	Ethanol, Lösung
Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung		UN1170, ETHANOL, LÖSUNG, 3, III, 24°C c.c.	UN1170, Ethanol, Lösung, 3, III
Gefahrzettel	3 	3 	3 
Gefahrenzahl	30		
Kategorie	3		
Tunnelbeschränkungscode	D/E		
14.5 Umweltgefahren	nicht umweltgefährdend gemäß den Gefahrgutvorschriften		
EmS-Nr.		F-E, S-D	
Staukategorie		A	

## ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

### 15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

VOC-Gehalt	63%
Wassergefährdungsklasse	schwach wassergefährdend (WGK 1)
WGK (Selbsteinstufung)	schwach wassergefährdend (WGK 1)

## ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

Abkürzungen und Akronyme	<p>ADN Accord européen relatif au transport international des marchandises dangereuses par voies de navigation intérieures (Europäisches Übereinkommen über die internationale Beförderung gefährlicher Güter auf Binnenwasserstraßen)</p> <p>ADR Accord européen relatif au transport international des marchandises dangereuses par route (Europäisches Übereinkommen über die internationale Beförderung gefährlicher Güter auf der Straße)</p> <p>Carc. Karzinogenität</p> <p>CAS Chemical Abstracts Service (Datenbank von chemischen Verbindungen und deren eindeutigem Schlüssel, der CAS Registry Number)</p> <p>CLP Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 über die Einstufung, Kennzeichnung und Verpackung (Classification, Labelling and Packaging) von Stoffen und Gemischen</p> <p>DGR Dangerous Goods Regulations (Gefahrgutvorschriften) Regelwerk für den Transport gefährlicher Güter, siehe IATA/DGR</p> <p>DNEL Derived No-Effect Level (abgeleitete Expositionshöhe ohne Beeinträchtigung)</p> <p>EG-Nr. Das EG-Verzeichnis (EINECS, ELINCS und das NLP-Verzeichnis) ist die Quelle für die siebenstellige EC-Nummer als Kennzahl für Stoffe in der EU (Europäische Union)</p> <p>EINECS European Inventory of Existing Commercial Chemical Substances (europäisches Verzeichnis der auf dem Markt vorhandenen chemischen Stoffe)</p> <p>ELINCS European List of Notified Chemical Substances (europäische Liste der angemeldeten chemischen Stoffe)</p> <p>EmS Emergency Schedule (Notfall Zeitplan)</p> <p>Eye Dam. Schwer augenschädigend</p> <p>Eye Irrit. Augenreizend</p> <p>GHS "Globally Harmonized System of Classification and Labelling of Chemicals" "Global harmonisiertes System zur Einstufung und Kennzeichnung von Chemikalien", das die Vereinten Nationen entwickelt haben</p>
--------------------------	---

# Sicherheitsdatenblatt gemäß 1907/2006/EG

Handelsname: TR Händedesinfektion PROTECT

Artikel-Nr.: HD-200

Stand:

Version: /de

Druckdatum: 11.11.2020



GKV Grenzwertverordnung  
 IATA International Air Transport Association (Internationale Flug-Transport-Vereinigung)  
 IATA/DGR Dangerous Goods Regulations (DGR) for the air transport (IATA) (Regelwerk für den Transport gefährlicher Güter im Luftverkehr)  
 ICAO International Civil Aviation Organization (internationale Zivilluftfahrt-Organisation)  
 IMDG International Maritime Dangerous Goods Code (internationaler Code für die Beförderung gefährlicher Güter mit Seeschiffen)  
 Index-Nr. Die Indexnummer ist der in Anhang VI Teil 3 der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 angegebene Identifizierungs-Code  
 KZW Kurzzeitwert  
 LGK Lagerklasse gemäß TRGS 510, Deutschland  
 MARPOL Internationales Übereinkommen zur Verhütung der Meeresverschmutzung durch Schiffe (Abk. von "Marine Pollutant")  
 Met. Corr. Auf Metalle korrosiv wirkende Stoffe oder Gemische  
 NLP No-Longer Polymer (nicht-länger-Polymer)  
 PBT Persistent, Bioakkumulierbar und Toxisch  
 PNEC Predicted No-Effect Concentration (abgeschätzte Nicht-Effekt-Konzentration)  
 ppmParts per million (Teile pro Million)  
 REACHRegistration, Evaluation, Authorisation and Restriction of Chemicals (Registrierung, Bewertung, Zulassung und Beschränkung chemischer Stoffe)  
 RIDRèglement concernant le transport International ferroviaire des marchandises Dangereuses (Ordnung für die internationale Eisenbahnbeförderung gefährlicher Güter)  
 Skin Corr.Hautätzend  
 Skin Irrit.Hautreizend  
 SMWSchichtmittelwert  
 SVHCSubstance of Very High Concern (besonders besorgniserregender Stoff)  
 TRGSTechnische Regeln für GefahrStoffe (Deutschland)  
 VOCVolatile Organic Compounds (flüchtige organische Verbindungen)  
 vPvBVery Persistent and very Bioaccumulative (sehr persistent und sehr bioakkumulierbar)

Wichtige Literaturangaben und Datenquellen

Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 über die Einstufung, Kennzeichnung und Verpackung (Classification, Labelling and Packaging) von Stoffen und Gemischen. Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH), geändert mit 2015/830/EU.  
 Beförderung gefährlicher Güter auf Straße, Schiene oder Binnenwasserstraßen (ADR/RID/ADN). Internationaler Code für die Beförderung gefährlicher Güter mit Seeschiffen (IMDG). Dangerous Goods Regulations (DGR) for the air transport (IATA) (Regelwerk für den Transport gefährlicher Güter im Luftverkehr).

Wortlaut der H-Sätze

H225: Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.  
 H226: Flüssigkeit und Dampf entzündbar.

Wortlaut der Gefahrenklassen

Flam. Liq.: Entzündbare Flüssigkeiten

Einstufung von Gemischen und verwendete Bewertungsmethode gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]

Einstufung	Bewertung
Flam. Liq. 3; H226	berechnet
H222	Extrem entzündbares Aerosol.
H223	Entzündbares Aerosol.
H224	Flüssigkeit und Dampf extrem entzündbar.
H290	Kann gegenüber Metallen korrosiv sein.
H302	Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.
H314	Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.

# Sicherheitsdatenblatt gemäß 1907/2006/EG

Handelsname: TR Händedesinfektion PROTECT

Artikel-Nr.: HD-200

Stand:

Version: /de

Druckdatum: 11.11.2020



Einstufung	Bewertung
H315	Verursacht Hautreizungen.
H318	Verursacht schwere Augenschäden.
H319	Verursacht schwere Augenreizung.
H332	Gesundheitsschädlich bei Einatmen.
H351	Kann vermutlich Krebs erzeugen.
H360	Kann die Fruchtbarkeit beeinträchtigen oder das Kind im Mutterleib schädigen
H400	Sehr giftig für Wasserorganismen.
H410	Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung.
H411	Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.
H412	Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.
H413	Kann für Wasserorganismen schädlich sein, mit langfristiger Wirkung.
H420	Schädigt die öffentliche Gesundheit und die Umwelt durch Ozonabbau in der äußeren Atmosphäre.

Die vorliegenden Informationen beruhen auf unserem gegenwärtigen Kenntnisstand. Dieses SDB wurde ausschließlich für dieses Produkt zusammengestellt und ist ausschließlich für dieses vorgesehen.

Änderungen gegenüber der letzten Fassung sind mit \* gekennzeichnet.